

## Manuel Stiefler sichert Unterhaching mit Traumtor Derby-Sieg gegen Ingolstadt

Manuel Stiefler entscheidet das Oberbayern-Derby mit einem Traumtor. Unterhaching besiegt Ingolstadt 2:1 in der 3. Liga.

Im Zuge einer spannenden Partie in der 3. Liga zwischen der SpVgg Unterhaching und dem FC Ingolstadt 04 fiel das entscheidende Tor durch einen herausragenden Schuss von Manuel Stiefler. Dies markierte die erste Niederlage für die neue Trainerin der Schanzer, Sabrina Wittmann, und zeigt die aktuelle Wettbewerbsfähigkeit in der Liga. Besonders bemerkenswert ist, wie sich das Spiel trotz Schwierigkeiten zu einem packenden Derby entwickelte.

### Engagierte Traineransätze

Trainer Marc Unterberger stellte seine Mannschaft nach der Niederlage gegen Borussia Dortmund II strategisch um, um die ersten Punkte der Saison zu sichern. Tim Knipping, ein Neuzugang aus Sandhausen, übernahm eine zentrale Rolle in der Defensive. Gleichzeitig musste Sabrina Wittmann nach ihrem guten Start mit dem FC Ingolstadt, der einen Auftaktsieg gefeierte, die Möglichkeit, den Aufstieg weiterhin im Blick zu behalten, neu bewerten. Ihre Umstellungen in der Aufstellung sollten den nächsten Sieg einfahren.

### Wettbewerbsintensität auf dem Platz

Die Begegnung begann verhalten; beide Mannschaften schienen unter dem Druck des Derbys und den hohen Temperaturen zu

leiden. Erst nach 20 Minuten begann Ingolstadt, das Spielgeschehen zu bestimmen, bevor Unterhaching zur eigenen Offensive fand. Knipping erzielte schließlich das Führungstor, was die Atmosphäre unter den heimischen Fans anheizte.

## **Präzision und Glück im richtigen Moment**

Bevor die erste Halbzeit endete, feierte Ingolstadt den Ausgleich, was die Dynamik des Spiels veränderte. Der präzise Pass von Plath und die hervorragende Ausführung durch Testroet zeigten, wie wichtig präzise Pässe und ein kühler Kopf in solchen entscheidenden Momenten sind. Trotz des Ausgleichs gelang es Stiefler, die Führung mit einem Schuss aus der Distanz zurückzuerobieren, was vom Publikum frenetisch gefeiert wurde.

## **Offensive Versuche unter Druck**

Ingolstadt versuchte in der zweiten Halbzeit, sich den Ausgleich zurückzuholen und warf alles nach vorne. Die Defensive von Unterhaching, stark und diszipliniert, hielt dem Druck stand. Die beste Gelegenheit für die Schanzer verpasste Grönning, was die hektischen letzten Minuten der Partie umso spannender gestaltete. Der Kampfgeist der Gastgeber war entscheidend, um die knappe Führung über die Zeit zu bringen.

## **Der Blick nach vorn**

Die Niederlage für Ingolstadt war eine lehrreiche Erfahrung für Trainerin Wittmann, die damit konfrontiert ist, wie wichtig es ist, auch gegen tiefstehende Gegner Chancen zu kreieren. Die nächsten Spiele, einschließlich dem Pokalspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern, bieten die Möglichkeit, aus dieser Niederlage zu lernen und das Team neu auszurichten. Unterhaching hingegen kann mit neuem Selbstvertrauen in die kommenden Partien gehen und sollte diesen Sieg als Ansporn nutzen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**